

~XOXO~

Von V-Hope

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: 1.	.....	2
Kapitel 2: 2.	.....	5
Kapitel 3: 3.	.....	8
Kapitel 4: 4.	.....	9
Kapitel 5: 5.	.....	10
Kapitel 6: 6.	.....	13

Kapitel 1: 1.

Halli Hallo

Ich hab mich an einer Exo ff versucht :)

Ich warne euch jetzt schon vor das ich nicht besonders gut bin mit schreiben aber ich teile es dennoch mit euch weil es mir trotzdem Spaß macht :D

Ich würde mich natürlich über Reviews freuen und über eure Meinung zu meiner Ff. :)

Nicht wundern ich hab die Ff auch bei Fanfiction.de online gestellt :D

Viel Spaß beim Lesen :)

PS. Wenn ihr noch Rechtschreibfehler oder sonstiges findet dürft ihr sie gerne als Geschenk behalten :D

"Du bist so kuschelig, Baekie" höre ich jemanden neben mir sagen und spürt zugleich zwei starke arme hinter mich zu sich ziehend. Ich kenne diese Stimme, konnte sie aber nicht zu ordnen und erst recht konnte ich mich nicht erinnern wieso ich überhaupt mit jemanden in einem Bett liege.

Ich hasse es sonst mit einer Person mein Bett zu teilen. Die Fans denken ja immer ich wäre jemand der sehr viel Aufmerksamkeit braucht und sehr viel Körperkontakt , aber das täusche ich alles nur vor. Nur meine Member wissen wie ich wirklich drauf bin. Ich liebe die ruhe und hasse die nähe von anderen. Aber trotzdem liege ich grade mit jemanden im Bett ... wieso auch immer. Ich öffne verschlafen meine Augen, schaue mich im Zimmer um und bemerke das es mein Zimmer ist aber das ich nicht im mein Bett lag, das stand nämlich leer, also kann ich nur in dem Bett vom meinem Member sein. Ich spüre leichte küsse auf meinem Nacken, warme Hände die über meinen Bauch streicheln, es fühlte sich gut an aber wieso um Himmels willen macht er so etwas.

"Hör auf, bitte" sage ich etwas schroff zu ihm auch wenn es nicht beabsichtigt war.

"Wieso schon so zickig? Hast du gestern doch etwas zu viel getrunken? Ich hab dich vorgewarnt, aber du wolltest mal wieder nicht hören." Flüstert er mir gegen den Nacken. Ich bekomme davon eine Gänsehaut.

Ich befreie mich aus der Umarmung und drehe mich zu dem Körper neben mir um. Er schenkt mir ein grinsen. Sein Wunderschönes grinsen was er nur mir zeigte, glaubte ich jedenfalls.

Jetzt liegen wir uns gegenüber, seine Hände wandern zu meiner Hüpfte und ziehen mich so weiter an ihn ran und erst jetzt bemerke ich das wir beide nackt sind und sich unsere mitten berühren. Wieso um Himmels willen sind wir Nackt. Ich schaue etwas geschockt zu meinem gegenüber.

"Ich frag mich nur wieso wir in einem Bett sind?" das wir nackt sind lasse ich gekonnt aus ,diese Situation muss ja nicht noch peinlicher werden, aber so wie das Schicksal es

will, werde ich rot um die Nase rum. "Naja du fragtest mich gestern ob du bei mir schlafen könntest und da ich ja soooo nett bin sagte ich ja." wieso sollte ich den mit jemanden in einem Bett schlafen wollen und das auch noch von meiner Seite aus und das dann noch Nackt. Ich versteh die Welt nicht mehr. Was war gestern bloß geschehen. "Kannst du mir sagen was gestern alles passiert ist?" ich muss ihn das einfach fragen, egal wie peinlich das grade alles ist. "Kannst du dich wirklich nicht erinnern?" sein Grinsen wird immer breiter. Wenn ich mich erinnert hätte würde ich ihn gar nicht erst fragen aber auf einmal kommen mir sehr viele Bilder in den Kopf und langsam setzen sich alle puzzle Stücke zusammen. Ach du scheiße, was hab ich getan ?!

Flashback

"Channie, wann können wir endlich mit trinken anfangen." ich wartete seit 1 Stunde sehnsüchtig darauf das Chanyeol die Tür vom Dorm betrat.

Einen Grund hatte es, wieso ich wartete und der war nicht Chanyeol ... Es war der Alkohol und die Snacks die er mitbringen sollte, auf die ich soooo sehnsüchtig wartete. Aber auf Chanyeol freute ich mich natürlich auch. ich wollte es nur nicht so offen zeigen. Dieser Abend sollte für mich ein ganz normaler Saufabend sein ich fand, das hatte ich mir verdient. Bei dem ganzen Training und Terminen in den ganzen Wochen wollte ich mich jetzt nur noch betrinken und meinen Spaß haben. Und das beste durfte bei so einem Abend auch nicht fehlen und das waren die Snacks die Channie holen sollte meine Lieblingschips und wie das Schicksal es so wollte hießen sie auch noch Lay's... komisch oder. Zurück zum eigentlich Thema. Ich stand an der Küchentür und beobachtete wie Channie die Tüten auf den Boden stellte und grade dabei war sich die Schuhe von den Füßen zu streifen. Als er sich wieder aufrecht hinstellte, sah er mich an und bewegte seine wundervollen geschwungenen Lippen. "Baek? Hörst du mir überhaupt zu ? Hilf mir gefälligst mit den Tüten als mich blöd von der Seite an zu glotzen." Ich bemerkte, dass ich abgedriftet war und über seine tollen Lippen geträumt hatte. Ich machte mir schon selbst angst. Als ich endlich realisierte hatte, dass er mit mir redete, wurde ich automatisch rot. Was ist den nur los mit mir? Ich glaube ich habe Fieber. "Ja, ich komm ja schon."

Auf den Boden guckend ging ich zu ihm hin. Würde ich ihn ins Gesicht schauen, würde ich wieder anfangen zu schwärmen von seinen süßen Elfen haften Ohren oder von seinen Strahlenden Augen. Na siehst du jetzt schwärme ich schon wieder. Baek Hyun hör verdammt noch mal auf und Konzentriere dich gefälligst. "Hier, nimm die zwei Tüten Baekie." er reichte mir die zwei Tüten mit seinem strahlenden lächeln das er mir schenkte. Wieso musste ich ihn wieder anschauen? Guck auf den Boden Baekie, ich warne dich. Ich nahm die Tüten aus Channies Hand und plötzlich streiften sich unsere Finger. Es fühlte sich an als ob kleine Blitzschläge meinen Körper durchfahren würden. Es war ein unangenehmes Gefühl. "Baekie, stimmt irgendwas nicht mit dir ? Du bist so weggetreten und total rot im Gesicht." "Nein, alles in Ordnung." und so wie es nicht anders ging musste ich ihn einfach anschauen. Ich konnte einfach nicht widerstehen. Dieses Gesicht war einfach perfekt. Ich nahm noch halbwegs wahr, wie

Channie eine Hand auf meine Stirn legte. "Fieber hast du anscheinend nicht...mhhh ... dann muss es ein anderen Grund geben wieso du so komisch drauf bist heute. So und jetzt komm die anderen warten schon auf uns." Er schubste mich etwas vorwärts um mit anzudeuten das ich mich endlich in Bewegung setzten sollte. In der Küche angekommen stellten wir unsere Tüten auf den Langen Tisch ab. Wir räumten die Tüten leer und breiteten alles auf dem Tisch aus so konnten sich die Jungs alle das holen was sie wollten bevor alles in einem Chaos endet. Ich hörte wie das Handy von Chanyeol klingelte. "Es ist Amber . Ich geh kurz telefonieren , du kannst schon mal zu den Jungs." Es machte mich wütend das er so viel zeit mit Amber verbringt. Die beiden telefonierten 3 mal am Tag. Reicht es nicht sich nur einmal am Tag anzurufen oder auch nur einmal in der Woche. Aber nein, die beiden hingen total in einander. Man könnte schon meinen das die beiden eine Beziehung führen würden. Ich hasste diesen Gedanken! Chanyeol soll nur mir gehören. Ich wusste das ich keine Chance bei ihm hatte... Er stand auf Weiber. Das hatte er schon sehr oft und sehr deutlich von sich gegeben. Ich konnte trotzdem nicht aufhören, ihm hinterher zu laufen. Ich bin schon krank. Chanyeol Krank.

Kapitel 2: 2.

Das ist mein zweites Kapi zu meiner Exo ff :D

Eigentlich hatte ich vor sie hier nicht mehr online zu stellen, da es hier wirklich sehr wenig K-pop Leser gibt :D

Aber da ich ein Kommi bekommen habe. Lade ich die Woche meine restlichen Kapis hier hoch.

Es sind bis jetzt schon ungefähr 9 Kapis und es werden noch ein paar xD

Danke an saranghae_kpop für dein Kommi :)
hat mich wirklich gefreut

Viel Spaß beim Lesen morgen kommt dann das nächste :)

~~~~~

Die Jungs waren im Wohnzimmer und diskutierten darüber was sie jetzt machen sollten. Sie konnten sich nicht entscheiden Flaschen drehen zu spielen oder einfach zu Zocken. Mir war das einfach alles zu viel gewesen wenn 11 Member am reden und herumschreien waren und deshalb bin ich einfach in die Küche gegangen bis sie sich irgendwann entscheiden würden. Ja es waren nur 11 Member gewesen ohne mich jetzt nur noch 10. Chanyeol war schon seit 1 Stunde mit Amber am Telefonieren und ich dachte er wollte nur kurz mit ihr reden. In der Zeit wo Chanyeol weg war, hatte ich schon mein 3 Glas leer und merkte schon so einiges. Ich war nicht sonderlich Trinkfest, aber mir war das in diesem Moment egal. Ich hörte schreie aus dem Wohnzimmer, laute Schreie, aber ich konnte nicht entziffern was sie zu bedeuten hatten. Wenn alle auf einmal riefen verstand man überhaupt nichts. Plötzlich nahm ich wahr wie jemand an der Küchentür lehnte und zu mir rüber sah... und ? Wer konnte es wohl sein? Natürlich Chanyeol. Wie es aussah hatte er endlich mit seinem Telefonat mit seiner geliebten beendet. "Die anderen rufen nach dir, hast du sie etwa nicht gehört?" "Mhh, nee bei dem Chaos was die alle veranstalten versteht man kein Wort." "Ja, da hast du recht. Also wie es ausschaut haben sie sich entschieden was sie machen wollen, willst du mitkommen?" ich hatte nicht sonderlich Lust mitzugehen da Chanyeol mir richtig die Laune verdorben hatte. Ich hatte mir den Abend so schön vorgestellt und ein blöder Anruf von seiner ach so lieben Freundin hat alles verdorben. Ich hatte eigentlich nichts gegen Amber, aber wenn es um Chanyeol ging, konnte ich nicht anders. Ich brummte nur als Antwort und stand so langsam auf, ging zu Chanyeol hin der den weg versperrte. Ich guckte ihn fragend an."Ich dachte wir wollen zu den anderen und nicht hier stehen bleiben?" Er kam mir etwas näher. Ich fand es wahr etwas zu nah unsere Gesichter berührten sich ja schon fast. Ich bekam von ihm keine Antwort auf meine Frage. Langsam wurde mir unwohl. Ich spürte seinen Atem auf meiner Haut, wurde automatisch rot und versuchte seinen Wunderschönen Augen zu

widerstehen. Was mir überhaupt nicht gelang. Was passierte bloß grade? Wollte er mich küssen oder bilde ich mir mal wieder alles nur ein? Doch Plötzlich wich er vor mir zurück und fing lautstark an zu lachen. Ich fühlte mich wie in einem schlechten Film! Er hat mich total verarscht und jetzt lacht er mich aus! Meine Laune war grade wirklich am Tiefpunkt. "Du hättest dein Gesicht sehen müssen, wie rot du geworden bist." Ich wurde wütend und schubste in weg damit ich durch die Tür gehen konnte. "Du bist ein Arsch weißt du das." schrie ich ihm noch von weitem an. Was sollte bloß die scheiße! Chanyeol regt mich heute richtig auf. Der Abend wird wirklich nicht besser. Ich brauche mehr Alkohol! Vielleicht ertrug ich so seine Anwesenheit. "Heyyyy, sei doch nicht sauer ... Das war doch nur ein Spaß." hörte ich ihn noch hinter mir her schreien. Im Wohnzimmer angekommen sah ich wie die ganze runde auf dem Boden saß und sich unterhielten. Überall waren Gläser und Chips Packungen verstreut. Diese Kerle können nie irgendwas ordentlich lassen. Ich setzte mich zwischen Chen und Xiumin. Von den beiden war der Platz am ordentlichsten. Ich musste mir einen kurzen Überblick verschaffen wo alle saßen. Neben Xiumin saß Lay und daneben saß Suho. Suho spielte immer den Babysitter von Lay nur weil er immer etwas zu verpeilt und sehr tollpatschig ist. Neben Suho saß Luhan und neben Luhan natürlich sein Anhängsel Sehun . Sehun lief wie ein Hund Luhan hinterher. Das war schon beängstigend. Auch wenn ich wusste das Sehun was von Tao wollte der aber seine Augen nie von Kris lassen konnte. Vielleicht schmachtet Sehun nur Luhan hinterher um auf sich aufmerksam zu machen. Zurück zur Sitz Ordnung. Neben Sehun saßen D.O und Kai. Die beiden saßen ganz umschlungen zusammen und küssten sich die Birne weg. Wir alle wussten seit längerem das die ein paar waren schon bevor sie es wussten. Neben den zwei knutschenden saßen Tao und Kris die sich über irgendwas unterhielten... Bestimmt irgendwas über Gucci. Zwischen Kris und Chen setzte sich Chanyeol hin der mein Blick bemerkte und im Moment etwas traurig aussah. Er hatte selbst Schuld mich wütend gemacht zu haben. Ich war erleichtert dass er sich nicht neben mich gesetzt hatte. Das hätte sonst alles schlimmer gemacht. "So da wir jetzt alle versammelt sind können wir ja endlich anfangen." sagte Sehun in die Runde. "Was wollen wir den machen?" fragte ich etwas dümmlich. "Wir spielen Flaschen drehen, aber nicht das normale Flaschen drehen. Es müssen schon perverse fragen und perverse aufgaben gegeben werden, sonst ist das Spiel ja langweilig." und das sagte er auch noch mit einem strahlenden Lächeln. Sehun sah man eigentlich nicht so oft Lächeln außer wenn ihm wirklich etwas gefiel oder Spaß machte. Sonst war er immer der ernste von der Runde. Wir verarschten ihn auch immer und sagten so aus Spaß ‚Why so serious?‘ Das regte ihn immer total auf, aber genau deshalb sagten wir es immer wieder. Als ich das von Sehun gesagte hörte konnte ich es nicht richtig fassen dass wir das spielen wollten. "Von wem war den diese bescheuerte Idee? Und wieso seit ihr alle damit einverstanden?" sagte ich "Die Idee war von Sehun und du kennst Sehun. Wenn er eine Idee im Kopf hat kann man ihm die nicht so einfach ausschlagen." sagte Suho. Ohh ja ich kannte ihn und so wie das grade alles lief, wusste ich schon das es in einem Desaster enden würde. Ich dachte der Abend konnte nicht noch schlimmer werden, aber da hatte ich mich wohl geirrt. "Also, da ich das Spiel vorgeschlagen hab, darf ich als erstes drehen." zustimmendes nicken kam aus der runde. Sehun ging kurz in die Küche und holte von dort eine leere Flasche. Er setzte sich wieder auf seinem Platz und fing an die Flasche zu drehen. Ich hoffte inständig, dass diese blöde Flasche nicht bei mir hielt. Die Flasche hielt glücklicher weiße nicht bei mir, sondern bei Tao... Was für ein Zufall. Tao schaute sehr ängstlich drein, so als ob er anfangen würde zu weinen. Tao war schon ein kleiner Schisser. "Also Taolein, Wahrheit oder Pflicht?"

sagte Sehun mit amüsiertes Stimme. "Waaa-hhr-heit." stotterte er. Ein wunder das überhaupt was über seine Lippen kam. „ Super, also Taolein meine frage für dich ist. Wie oft befriedigst du dich am Tag selbst und an wenn musst du dabei immer denken.“ Sehun hatte ein richtig fieses grinsen aufgelegt und Tao schaute sehr geschockt aus. Die anderen fanden die frage wirklich äußerst spannend und fingen an zu lachen bei dem blick von Tao. "Nicht dein ernst ich antworte nicht darauf das kannst du vergessen.“ Tao fing an sich zu weigern, was den anderen nicht besonders gefiel. "Na los Tao, sei kein Spielverderber! Wir sind auch gleich alle dran also los jetzt.“ Kris versuchte Tao zu überreden, was dann nach paar Minuten dann auch endlich klappte. "Okay, in Ordnung aber seit nicht sauer auf mich. Ich...ehmm... ich hole mir -wenn ich alleine bin-3-4 mal einen runter und dabei muss ich immer an sehndnjn denken.“ er wurde rot und versteckte sein Gesicht mit seinen Händen. "An wen musst du denken? Du hast so genuschelt.“ sagte ich weil ich es doch sehr gerne nochmal deutlich von ihm hören wollte auch, wenn ich schon wusste wenn er meinte. So wie ich in die runde sah, hat es niemand anderes verstanden außer ich. "Ich möchte aber nicht.“ jetzt fing schon wieder die gleiche Leier an. "Los Tao wir haben nicht den ganzen Abend zeit.“ langsam hatte ich keine Geduld mehr. "OKAY, es ist Sehun! Zu Frieden?!" Alle sahen automatisch zu Sehun. Er saß stocksteif da und wusste - wie es aussieht -nicht wie er reagieren sollte. "Wow ich hätte eher an mich gedacht.“ sagte Kai. "Wieso genau du?“ antwortete D.O etwas beleidigt. "Ich bin doch unwiderstehlich und super sexy! Da muss man doch an mich denken.“ "Der einzige, der sich von deinem Anblick einen runter holen darf bin ich...hast du mich verstanden? “ Kai sah etwas beängstigt aus. Man durfte einen D.O nicht aufregen und schon gar nicht mit so etwas. "Leute! Beruhigt euch...! So Tao, du bist dran mit drehen.“ da kam der Leader aus Suho raus. Jetzt wo sich die Hälfte beruhigt hatte konnte es weiter gehen. Sehun schaute Tao die ganze zeit an. Er hatte ein glückliches lächeln auf seinem geröteten Gesicht aufgelegt. Dafür konnte sich einer freuen, wenn er wusste, dass sich sein Schwarm sich einen runter holte, bei dem Gedanken an ihn. D.O und Kai diskutierten noch leise im Hintergrund. Tao war immer noch etwas beschämt, aber er drehte endlich die Flasche, worauf alle schon warteten. Die Flasche drehte sich und drehte sich und hielt bei .....

## **Kapitel 3: 3.**

*[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]*

## Kapitel 4: 4.

*[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]*

## Kapitel 5: 5.

Xiumin fing an die Flasche zu drehen und sie blieb bei Lay stehen. Lay verzog sein Gesicht kein Zentimeter. Er schaute so wie immer etwas verpeilt und wie auf Droge. Aber wir waren schon dran gewöhnt, dass Lay etwas außergewöhnlich wahr. Ich kam die erste Zeit nicht sehr gut damit klar aber jetzt fand ich es schon sehr amüsant wie er manchmal schaute. Er war halt unser kleines Einhorn.

"Wahrheit oder Pflicht?" sagte Xiumin. Lay sah etwas verträumt aus, aber er antwortete nach einigen Sekunden. "Wahrheit." "Na schön. Also ich würde gerne von dir wissen wen du aus unserer Gruppe am liebsten küssen würdest?" die Frage war eigentlich noch ganz in Ordnung. Lay hätte es schlimmer erwischen können. Er grinste etwas und antwortete kurz und knapp "Kris" Ich schaute geschockt drein, wieso ausgerechnet Kris? Ich meinte, ja, die beiden verbrachten schon viel Zeit zusammen, aber das bedeutete noch gar nichts. Ich verbrachte auch viel Zeit mit Chanyeol und es war bis jetzt nichts gelaufen, außer das im Schlafzimmer... was ich versuchte so gut es ging zu verdrängen. "Meinst du das wirklich so, Lay oder ist es jetzt nur, weil du irgendjemanden aussuchen musstest?" fragte Kris. "Ich mein das wirklich so. Die anderen interessieren mich nicht... du bist derjenige den ich wirklich küssen will." mir kam das grade so vor als ob es wieder daraus hinaus lief das es wieder ein neues Paar in dieser Band zusammen fand. Bald bestand die ganze Band aus Paaren und ich war der einzige der leer ausging. Wieso verdammt nochmal haben die alle so viel Glück und ich hab diesen Abend einfach nur Pech? Die anderen beobachteten deren Gespräch und ich, wie so oft schon am Abend, verlor mich in Selbstmitleid. Den einzigen Freund den ich im Moment hatte war meine Flasche Alkohol die schon über die Hälfte leer war. Ich fand es schon erstaunlich, dass ich noch klar denken konnte. Aber laufen und reden viel mir bestimmt schwer, deswegen lies ich es einfach. Mit mir redete sowie so keiner... die waren ja alle beschäftigt. Ich realisierte, dass die Flasche gedreht wurde. Kris und Lay saßen jetzt auch angekuscht neben einander. Wie es aussieht hatte ich recht. Wieder welche die zusammen gekommen waren. Ich glaubte, ich fange gleich an zu kotzen und das nicht wegen dem Alkohol. Wieso konnten das nicht Chanyeol und ich sein? Was hatte Gott nur gegen mich? Die Flasche hielt wieder bei Tao. Da er schon dran war und jeder einmal dran kommen sollte, musste Lay noch einmal drehen und diesmal hielt sie bei D.O.. D.O klammerte sich an Kais Arm und versteckte sein Gesicht so gut es ging. "Ich möchte nicht" flüsterte D.O. Er war schon komisch unser D.O. Er hatte wirklich oft Stimmungsschwankungen. Erst machte er einen fertig und dann auf einmal war er der kleine Angsthase. Ich fand, dass er ein Psycho war. Das hatte ich ihn vor Monaten schon mal gesagt und das ging nicht gut aus. Er wurde wütend und wollte versuchen mich zu schlagen. Ich bin nur weg gerannt vor Panik und hab trotzdem Schläge einstecken müssen bis ich mich in mein Zimmer eingeschlossen hatte. Da hatte ich aber auch wieder selbst Schuld. Ich redete nicht viel, aber wenn ich was sagte war es immer unpassend und dann geschah immer so was. Natürlich wusste ich, dass er kein Psycho war, aber manchmal benahm er sich trotzdem wie einer.

"Nimm doch einfach Wahrheit wenn du nicht Pflicht nehmen möchtest, mein kleiner Soso Bär." sagte Kai amüsiert. "Nenne mich nicht so vor den anderen. Du weißt, dass ich das hasse. Da ich mich nicht davor drücken kann nehme ich wirklich Wahrheit." D.O

boxte Kai auf den Arm und setzte ein Wütendes Gesicht auf. Na was hab ich gesagt? Er war verrückt. Kris half Lay, dem nichts einfallen wollte, eine frage in sein Ohr zu flüstern. Lay nickte um zu verstehen zu geben, dass er die frage gut fand. "So D.O mit wem hier in der Runde hättest du am liebsten Sex ausgenommen Kai?" "Er will mit keinen von euch Sex haben... Er hat mich." sagte Kai, dem es anzusehen wahr, dass ihm die frage nicht gefiel, die Lay D.O gestellt hatte. „Kai Schätzchen ,dass habe ich nie gesagt. Du bist nicht der einzige Attraktive hier in der runde. Die Entscheidung ist eigentlich ganz einfach. Ich würde Baekhyun nehmen.“ einen Moment war es sehr still. Ich hatte nur mit einem Ohr richtig zugehört und hatte erst am ende gemerkt, dass mein Name gefallen war. Ich schaute in die Runde. Alle blicke waren auf mich gerichtet. Was war den jetzt los ? "Wieso starrt ihr mich an?" "Hast du grade nicht zugehört ? D.O sagte, dass er mit dir Sex haben wollen würde." antwortete Sehun auf meine frage. Wie bitte? Was hat er das grade gesagt? Wieso um Himmels willen würde er mit mir schlafen wollen? Er sah nie so aus, als ob er Interesse an mir hätte. "D.O das ist nicht dein ernst...! Du verarscht mich grade oder? Du interessierst dich doch nur für Kai ...?!" "Ich hab nie gesagt, dass ich mich nur für ihn interessiere. Ja ich liebe ihn, aber ich darf doch trotzdem andere Männer sexy finden und darüber fantasieren wie sie wohl im Bett sind? Baekhyun und du bist einer davon von dem ich manchmal sehr dreckige Fantasien habe." sagte D.O ohne mit der Wimper zu zucken. Wieso hatte ich schon geahnt, dass der Abend wirklich noch schlimmer werden konnte? Irgendwann müsste ich mich vor Scham noch verstecken. "Soso Bär ...Ich dachte ich wäre der einzige den du sexy finden würdest." Kai fing an zu schmollen. Er mochte es überhaupt nicht, wenn man jemanden anderen anstatt ihn sexy findet. Kai war schon etwas selbst verliebt. Er schwärmt immer vor dem Spiegel wie gut er ja aussah und was für ein Sexy Körper er hatte und wie er sich damit bewegen kann. Das Gerede davon war manchmal wirklich sehr nervig. "Ich finde dich auch sexy aber ich finde nun mal auch andere Kerle sexy und jetzt möchte ich nicht weiter darüber reden verstanden?" ich merkte das D.O das Gespräch etwas nervte, deshalb setzte er ein Schlusstrich. Ich konnte dazu einfach nichts mehr sagen. Auf einer Seite fand ich es sehr schmeichelnd, dass mich jemand sexy fand. Ich weiß, dass ich sehr viele Fans habe die auch so denken, aber von seinen eigenen Band Mitgliedern ist das schon was anderes. Ich spürte ein blick auf mir und mir wurde unwohl dabei. Ich schaute in die runde und blieb mit den blick bei Chanyeol hängen, der mir direkt in die Augen sah. Er sah wütend aus und gleichzeitig auch traurig. Was mit ihm heute Abend los ist wusste ich nicht genau. Er verhielt sich anders als sonst. "Alle bereit kann ich drehen?" wir nickten alle zustimmend. Ich fühlte mich immer noch beobachtet. Plötzlich spürte ich eine stimme neben meinem linken Ohr, die mir leise etwas zuflüsterte. "Du solltest wirklich nicht mehr so viel trinken. Das ist nicht gut für dich." ich verstand nicht wieso er sich neben mich gesetzt hatte. Vorhin verschwand er einfach und jetzt suchte er wieder nach meiner nähe. "Was interessiert es dich wie viel ich trinke, dass ist ganz alleine mein Problem und jetzt lass mich in Ruhe." antwortete ich ihn dreist. Ich war glücklich, dass ich überhaupt noch ein vollständigen Satz raus brachte. Er musste ja nicht merken, dass ich schon dicht war. Ich spürte seine wärme die von seinem Körper ausging so nah an meiner, dass ich wieder eine Gänsehaut davon bekam. "Chanyeol, da du dich umgesetzt hast, trifft dich jetzt die Flasche... Pech." sagte D.O. Chanyeol und ich schauten beide zu der Flasche, die fast mich ausgewählt hätte. Hätte Chanyeol sich nicht umgesetzt, wäre ich jetzt das nächste Opfer gewesen, aber das war zum Glück nicht so. Chanyeol sagte Augen rollend „Scheiß drauf , ich nehme Wahrheit.“ "Okay dann sag mir mal was du alles so im Bett mit deiner/m Liebste/n ausprobieren

würdest. Sag uns 5 Dinge bitte.“ fragte D.O ihm das ernsthaft. Wieso wollte er so was den wissen? Ich werde nicht schlau aus dem Psycho. Ich schaute rüber zu Chanyeol, der angestrengt überlegte. Es sah sexy aus, wenn er am überlegen war. Diesen Anblick durfte ich nicht oft genießen, da er nie sehr viel nach dachte. "Also das was ich schon immer mal ausprobieren wollte war jemanden zu Fesseln.“ Bei dem gesagten schaute Chanyeol mich von der Seite an. Ich wurde rot. Der Gedanke von ihm gefesselt zu werden war zu verlockend. "Das zweite ist ich würde es mal gerne unter der Dusche treiben wollen.“ das sagte er mit so einer ernsten stimme was mich zittern ließ. Chanyeol und ich unter der dusche. Sich Küssend und aneinander reibend und dabei sich einseifen. Bilder, geht mir aus den Kopf! Ich schüttelte meinen Kopf um die Bilder aus meinen Kopf zu bekommen. Niemand aus der Runde hatte meine Aktion grade mitbekommen. Gut für mich. "Das dritte wäre, ich würde gerne mal der passive Part sein.“ Wie bitte? Was?! Das war ein Schock. Ein richtiger schock ! Das war nicht sein ernst. Ich dachte er wäre hetero ? Die Sache von vorhin zählte man da nicht mit. Er würde sich wirklich von einem Kerl ficken lassen...? Ich müsste mich anbieten , dass bei ihm machen zu dürfen. Aber er würde es mir bestimmt nicht erlauben. Wahhhh! Ich kann nicht mehr! Er macht mich ganz verrückt. „Das vierte, ich würde gerne mal Spielzeug ausprobieren wollen oder Rollenspiele und das letzte ist ich würde es nur mit einer bestimmten Person machen wollen.“ Nur mit einer bestimmten Person? Wie meinte er das den jetzt schon wieder? Ich möchte die bestimmte Person sein. Sag es mir Chanyeol ich möchte es wissen. "Wow, also mit so was hätte ich nicht gerechnet unser. Chanyeol ist ja doch ganz schön pervers.“ sagte Luhan mit einen sehr verführerischen grinsen. Er sollte aufpassen wen er so ein lächeln zu wirft. Er wird es noch mit mir Zutun bekommen. Ich höre mich an wie ein Eifersüchtiges Schulmädchen. "In jeden stecken tiefe Geheimnisse.“ antwortete Chanyeol darauf. "Und wer ist die Person mit der du diese ganzen heißen Sachen machen möchtest?“ Bitte, Bitte sag mein Namen. Gott sei bitte nur einmal auf meiner Seite, nur einmal an diesen Abend. "Ich werde es euch nicht verraten, meine Aufgabe ist hiermit erledigt und jetzt ist der nächste dran.“ Ich hasse dich Gott so sehr. Alle Brumnten enttäuscht. Ich war nicht der einzige der neugierig war und es wissen wollte, mit wem Channie die Sachen anstellen wollte. Chanyeol nahm mir die Flasche aus der Hand, die ich grade wieder an meinen Lippen ansetzten wollte. "Du hast genug für heute, hör doch nur einmal auf mich bitte.“ "Ich sagte dir doch du sollst mich in ruhe lassen und gib mir jetzt wieder die Flasche.“ "Nein und keine wieder rede.“ was sollte das jetzt schon wieder? Wollte er mich auf einmal bemuttern. Ich war kurz davor aufzustehen und mir eine neue Flasche zu holen als Chanyeol anfang die leere Flasche vor uns zu drehen. Diesmal hielt sie bei .....

## Kapitel 6: 6.

*[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]*